

Anschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Telefon-Nr. des Antragstellers

**Landratsamt Mittelsachsen  
Abteilung 2\$ J Yf\_ \\_ \\_ f i bX'6 Uf Yb  
Referat 2\$" 'GfUE Ybj Yf\_ \\_ \\_ f i bX'Gdcfh  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg  
Fax: 03731 799-6725/-6449**

## Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 der StVO

zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden  
Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten

Ich/wir beantrage(n), für nachstehend aufgeführte Kraftfahrzeuge, die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| des/der (Bezeichnung des Ortes/der Straße) | (Bezeichnung des Straßenverlaufes) |
|  | zwischen                           |
| und  | in der Zeit von - bis              |
|  | am                                 |

| Amtliches bzw. Versicherungs-Kennzeichen | maximales<br>tatsächliches<br>Gewicht | Zul. Gesamtgewicht<br>lt. Kfz-/Anh-Schein | Kurze Begründung für die Notwendigkeit der<br>Ausnahmegenehmigung |
|--|---------------------------------------|---|---|
| Pkw                                      |                                       | kg  | kg  |
| Kraftrad                                 |                                       | kg  | kg  |
| Kraftomnibus                             |                                       | kg  | kg  |
| Lastkraftwagen                           |                                       | kg  | kg  |
| Anhänger                                 |                                       | kg  | kg  |
| Zugmaschine                              |                                       | kg  | kg  |
| Auflieger                                |                                       | kg  | kg  |
| Arbeitsmaschine                          |                                       | kg  | kg  |
| Sonstiges                                |                                       | kg  | kg  |

Ich/wir stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schaden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen. Ferner übernehme(n) ich/wir für jeden von mir/uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung. Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendig werdenden Totalsperre kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

**Zustimmung des Straßenbaulastträgers bzw.  
Grundstückseigentümers zu vorstehendem Antrag**

Unterschrift des Antragstellers

Ohne  - Mit folgenden - Auflagen erteilt:

Ort, Datum

Unterschrift des Straßenbaulastträgers/Grundstückseigentümers